

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40 AMT FÜR BILDUNG, JUGEND, SPORT UND FÖRDERANGELEGENHEITEN Beteiligt:	Nr.	VO/2023/4693 öffentlich
	Datum:	20.03.2023
	Verfasser/-in:	Holtz, Ronald
Förderung der Wohlfahrtspflege 2023 Hier: Ökumenischer Kirchenladen e.V. Förderung des Kirchenladens		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.04.2023	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Kirchenladens in Höhe von 2.000,00 € für den Ökumenischen Kirchenladen e.V.

Begründung:

Gesamtkosten: 16.300,00 €

Beantragte Förderung: 2.000,00 €

Zweckbindung: Personalkosten, Versicherungen, Betriebskosten und sonstige Kosten siehe Projektbeschreibung

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100-5415900	Aufwand in Höhe von	2.000,00

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100-7415900	Auszahlung in Höhe von	2.000,00

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100-5415900	Aufwand in Höhe von	2.000,00

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n: Antrag mit Kosten und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
 40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

Eing. **20. FEB. 2023**

4000	40.6	40.62	Nr. <i>90</i>
------	------	-------	---------------

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: *W/02/33100/2023*

Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten
 Hinter dem Rathaus 6
 23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

gGmbH e. V. e.V. i.G.

öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Ökumenischer Kirchenladen e.V

Straße: Schiffbauerpromenade 3 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841 703469 Telefax: 03841 327743

Ansprechpartner: Pastor Cremer Unterschriftberechtigter: Herr Haut

E-Mailadresse: kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse MNW

IBAN: DE44 1405 1000 1200 002780

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)

Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Förderung des Kirchenladens

Durchführungszeitraum von: 01.01.2023 bis: 31.12.2023

Durchführungsort: Wismar, Friedenshof

Beantragte Fördersumme: 2.000 €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

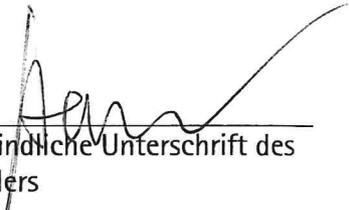
a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, den 13.02.2023

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des
Antragstellers



Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan
(Institutionelle Förderung)

Maßnahme: Förderung des Kirchenladen

Träger: Ökumenischer Kirchenladen e.V

Zeitraum: 01.01.-31.12.2023

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1.1	Personalkosten 1 Stellen x 12 Monate x 182 €	2184 EUR
1.2	Personalnebenkosten	683 EUR
1.3	Weiterbildung, Fachliteratur	EUR
1.4	Versicherungen (personenbezogen)	300 EUR
2	Betriebskosten	10633 EUR
2.1	Miete/Pacht	5533 EUR
2.2	Zinsen	EUR
2.3	Abschreibungen	EUR
2.4	Ersatzbeschaffungen	200 EUR
2.5	Instandhaltung/Instandsetzung	200 EUR
2.6	Energie, Wasser, Abwasser, Heizung	4500 EUR
2.7	Abgaben, Steuern, Gebühren	200 EUR
2.8	Versicherungen (objektbezogen)	EUR
3	Sonstige Kosten* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	2500 EUR
	Gesamtkosten	16300 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	2800 EUR
3.	Spenden	1000 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	4500 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	6000 EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	14300 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2000 EUR
	Gesamteinnahmen	16300 EUR

Förderung des Ökumenischen Kirchenladen Wismar e.V.

Anlage zum Finanzierungsplan

Sonstige Einnahmen: Mitgliedsbeiträge 4500 €

Sonstige Ausgaben: pädagogisches Material	500€
Telefonkosten / DSL	470€
Handykosten	230 €
Bewirtungen bei Veranstaltungen	500€
Bürobedarf	150€
Haushaltsbedarf	250€
Ausstattungen	400€

Wismar, d.07.12.2022 Norbert Haut Kassenwart

Treffpunkt Friedenshof - Ökumenischer Kirchenladen -

Name des Angebots	Treffpunkt Friedenshof - Ökumenischer Kirchenladen -
Standort	Schiffbauerpromenade 3 23966 Wismar
Räume	1x Empfangsraum 2x Gruppenräume 1x Küche 1x Sanitär 1x Lagerraum
Kooperation	Kirchengemeinde Heiligen Geist – St. Nikolai Lübsche Str. 31, 23966 Wismar Ökumenischer Kirchenladen e.V Schiffbauerpromenade 3, 23966 Wismar Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend Grunthalplatz 4, 19053 Schwerin
Mitarbeiter:innen	1 x hauptamtliche Mitarbeiterin/Sozialarbeiterin 19 x Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen
Kurzbeschreibung	<p>Der Treffpunkt Friedenshof befindet sich im Stadtteil Wismar-Friedenshof, im Zentrum eines Stadtteils mit besonderem Entwicklungsbedarf. Seit mehr als 20 Jahren wird der Treff als besonderer Ort und Raum für Begegnung, Beratung und familienbezogene Veranstaltungen genutzt. Mit all seinen Angeboten ist der Kirchenladen eine Gestalt von Kirche am andern Ort.</p> <p>Seit 2016 verantwortet der Ökumenische Kirchenladen e. V. in enger Kooperation mit der Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend dieses am Gemeinwesen und den Lebenslagen der hier lebenden Menschen orientierte Angebot sozialdiakonischer Arbeit.</p> <p>Im November 2022 ist der Treffpunkt Friedenshof an einen neuen Standort gezogen.</p> <p>Hier sind die Begegnung und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen noch einfacher, da einige Vereine, wie der Islamische Bund und verschiedene Sportvereine, mit im Haus angesiedelt sind.</p> <p>Um ein vielseitiges Programm für die Besucher:innen des Treffpunkt Friedenshof anbieten zu können, bringen wir folgende Punkte in die Arbeit mit ein:</p> <ul style="list-style-type: none">- thematische Ausrichtung der Nachmittage, um weitere Besucher:innen anzusprechen und die Besuchergruppe weiterzuentwickeln- größere öffentliche Präsenz, damit die Angebote des Kirchenladens bekannt sind- Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen, die das Angebot des Kirchenladens mittragen
Zielgruppe	Alle Menschen, die im Stadtteil Friedenshof und im Einzugsbereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hl. Geist – St. Nicolai leben, unabhängig von ihrem Alter, Geschlecht, ihrer Herkunft sowie ihrer je kulturellen und religiösen Prägung.
Ziel:	<p>Wesentliches Anliegen unserer am Gemeinwesen orientierten Arbeit im Stadtteil Friedenshof ist es, Menschen darin zu unterstützen und zu begleiten ihre Bedarfe nach u.a. gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Teilhabe zu äußern, ihre Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu vertreten sowie und sie bezüglich der Verbesserung ihrer Lebenssituation zu unterstützen und zu empoweren. Für die konkrete Arbeit im Treffpunkt Friedenshof ergeben sich daraus u.a. folgende Zielstellungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Treffpunkt wird von den Bewohner:innen des Friedenshof und sonstig interessierten Menschen als niedrigschwelliger Anlaufpunkt und Ort der Begegnung sowie des nachbarschaftlichen und

generationsübergreifenden Miteinanders genutzt.

- Im Treffpunkt Friedenshof finden regelmäßige Angebote statt, die z.B. Begegnung ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten der Besucher:innen einbeziehen sowie fördern und zur Verbesserung ihrer Lebenslagen beitragen.
- Im Treffpunkt Friedenshof erhalten die verschiedenen Zielgruppen bei Bedarf Beratung und Unterstützung in Krisen und der Bewältigung von Problemlagen, bzw. werden an entsprechende Angebot der Hilfe und Beratung vermittelt. .
- Über die verschiedenen Angebote und Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung werden die Bewohner:innen des Stadtteils in die Lage versetzt sich und ihre Interessen aktiv einzubringen und im Sinne eines **nachbarschaftlichen Miteinanders zu agieren.**

Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele:

Am **Dienstag** startet der Tag mit der Handarbeitsgruppe. Die Handarbeitsgruppe besteht bereits seit 20 Jahren und wird von einem Team von Ehrenamtlichen geleitet. Mit diesem Angebot wird gemäß der Zielstellung einerseits Begegnung und Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht und andererseits werden die motorischen und kognitiven Fähigkeiten der Nutzer:innen gefördert. Der Austausch in der Gruppe ist auch für viele Grund gemeinschaftlich zu stricken und sticken. Auch können Interessierte dort die Handarbeit erlernen. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 10-12 Uhr.

Jeden Dienstag findet der Mittagstisch mit gesegneter Mahlzeit statt. Dafür kochen ehrenamtliche Kochteams je eine warme Mahlzeit. Diese Teams bestehen teilweise schon seit 15 Jahren. Ziel ist es, eine günstige Alternative der Verpflegung für Schüler:innen, Alleinstehende und Senior:innen anbieten sowie miteinander essen und Gemeinschaft erleben zu können. Des Weiteren werden immer auch Kinder und Jugendliche in die Kochteams eingespannt, die auf diesem Weg alltagspraktisches Wissen erwerben. Der Generationsaustausch steht bei den Kochteams immer mit im Fokus. Sie achten drauf, dass die selbstgekochten Speisen vegetarisch sind, damit möglichst viele Menschen mitessen können. Seit Anfang 2020 beliefert uns an jedem vierten Dienstag im Monat ein Lieferant mit Suppen und Eintöpfen. Diese enthalten nur Rinder- und Geflügelfleisch, damit auch Menschen am Essen teilnehmen können, die z.B. aufgrund von Speisevorschriften das Essen von Schwein u.ä. ablehnen. Des Weiteren gibt es auch bei Essenslieferung eine Vegetarische Alternative. Die Aufgabe der Kochteams am 4. Dienstag besteht dann darin, Brot und Beilagen zu den Eintöpfen herzustellen. Sowohl dienstags als auch donnerstags wird von den ehrenamtlichen Teams eine kleine Andacht vorbereitet und als kurzer geistlicher Impuls für den Tag umgesetzt. Diese findet zu Beginn des Mittagstisches/cafés statt.

Am Nachmittag findet zwischen 14 und 17 Uhr ein offener Spiele- und Kreativnachmittag statt. Ein Team aus Ehrenamtlichen bereitet jede Woche ein Spiel oder ein Kreativangebot für verschiedene Altersklassen vor. Bei den Spielangeboten können die Teilnehmer:innen neue Spiele kennenlernen. In vielen Gesellschaftsspielen, wie Mensch ärgere dich nicht oder Uno, aber auch in Outdoorspielen wie Wikinger Schach findet ein Wettkampf zwischen den Mitspieler:innen statt. Viele Teilnehmer:innen haben Freude beim Spielen. Gleichzeitig ist es für sie eine Herausforderung die Regeln des Spieles, FairPlay gegenüber den Anderen und ihr Verlieren auszuhalten. Dies wird im miteinander Spielen geübt. Nicht nur über das Spiel-Angebot, sondern auch über die Kreativangebote wird der Kontakt zwischen den unterschiedlichen Gruppen und Altersklassen gefördert, sie lernen voneinander und Gemeinschaft wird erfahrbar. Die kreativen Angebote umfassen u.a. jahreszeittypische Bastelangebote. Dabei unterstützen z.B. auch die älteren die jüngeren Besucher:innen dabei, wie etwas gebastelt wird. Neben dem gemeinschaftsbildenden Aspekt werden mit diesem Angebot auch die grob- und feinmotorischen Fähigkeiten der verschiedenen Zielgruppen erhalten, bzw. gestärkt.

Parallel zu dem Spiele- und Kreativnachmittag hängt eine Themenwand bereit. Diese besteht i.d.R. aus einem thematischen Plakat (z.B. von Brot für die Welt) und einem weißem Flipchart, auf dem Schreibgespräche geführt werden. Zu diesen thematischen Impulsen entstehen schriftlich und mündliche Diskussionen am Rande des Nachmittagsangebotes.

Mittwochmorgen startet der Tag mit einer der beiden Sportgruppen im Treffpunkt Friedenshof. Beide Gruppen bestehen bereits seit 15 Jahren und sind komplett durch Ehrenamtliche organisiert. Hier geht darum die

Mobilität im Alter aufrecht zu erhalten und sich durch gegenseitige Unterstützung zu mobilisieren. Einfache Übungen sorgen dafür die Konchen im Alter fit zu halten. Einheiten für den Bewegungsapparat stehen im Vordergrund. Die Gruppen am Mittwoch trifft sich aktuell von 10-12 Uhr.

Zwischen 13 und 14:30 Uhr findet eine offene Nachbarschafts-Sprechstunde statt. Menschen können sich Unterstützung und Hilfe bei Themen wie z.B. Anträge an Behörden, Fördermöglichkeiten für Familien, Hilfeplanung und die Anforderungen an die Familie holen, bei denen sie alleine nicht weiterkommen. Gemeinsam wird eine Lösung gesucht, um Briefe und Anträge von Behörden zu verstehen und um diese weiter bearbeiten zu können. Bei Bedarf werden gesonderte Termine für eine entsprechende Beratung und Unterstützung vereinbart. Bei spezifischen Themen werden die Besucher:innen an einen Fachdienste der Hilfe und Beratung vermittelt, z.B. Schulden- und Insolvenzberatung, Ehe- Familien- und Lebensberatung oder Erziehungsberatung.

Zwischen 15:30 und 17:00 Uhr findet das Angebot Eltern-Schnack mit Kinderbetreuung statt. Es sind Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren eingeladen. Ziel dieses Angebotes ist es Eltern im Stadtteil einem Gesprächskreis für das Alltägliche zu ermöglichen und damit Potentiale der Selbsthilfe zu entwickeln und zu stärken. Die Gruppe wird durch unsere hauptamtliche Mitarbeiterin begleitet. Sie moderiert den Gesprächskreis und konkretisiert die aktuelle Themen und Fragestellungen der Eltern. Im Diskurs können sich die oftmals jungen Eltern in ihrem Tun gegenseitig bestärken, Rat suchen, sich gegenseitig Unterstützung anbieten. Damit unter den Eltern ein intensiver Austausch stattfinden kann, bieten zwei Ehrenamtliche in dieser Zeit eine Kinderbetreuung an. Ziel ist es weiterhin, dass die hauptamtliche Mitarbeiterin die Eltern dazu befähigt, das Angebot zunehmend selbständig zu organisieren und durchzuführen.

Zwei Mal im Monat findet von 18:30 bis 20:30 Uhr der Gesprächskreis Alltag und Glauben - Schokolade für die Seele für junge Menschen ab 18 Jahre im Kirchenladen statt. Menschen nutzen Tag täglich verschiedene Soziale Medien und sind dadurch in Verbindung mit anderen. Dieser Austausch und der Umgang mit den neuen Medien gehören fest zu ihrem Alltag. Dagegen ist vielen die Verbindung zu Gott eher fremd und Themen wie Glaube und religiöse Gemeinschaft sind für den Alltag der meisten Besucher:innen des Kirchenladens nicht relevant. Um den Besucher:innen des Treffpunkt Friedenshof das Thema näherzubringen, werden Andachten aus dem Buch „Nutella für die Seele“ gestaltet und anschließend bei einer Brotzeit diskutiert. Die Diskussionen bieten die Möglichkeit zu einem weiteren Austausch und Vertiefung des Themas. Begleitet wird der Abend mit modernen Kirchen- und Glaubensliedern. Durch dieses Angebot soll an die Lebenswelt und Sprache der Teilnehmer:innen angeknüpft werden. Sie sollen das Thema „Glaube, Gott, Kirchen“ anders als bisher erleben und dadurch eine gewisse Offenheit dazu entwickeln können. Gemeinsam soll über das Alltägliche gesprochen werden. Ziel ist es den Bezug weg vom Selbstverständnis des Besitzes, hin zu einem dankbaren Umgang mit dem Besitz zu lenken. Egal ob es sich auf materielles oder gegenstandslos bezieht, die Förderung von Toleranz ist Kernpunkt dieses Angebotes - unabhängig von Glaubensrichtung oder Herkunft. Die Bildung eines Verantwortungsbewusstseins im Umgang mit der Natur und somit ein verantwortliches und ökumenisches Handeln für Frieden wird so gestärkt.

Donnerstag öffnet der Kirchenladen von 14 bis 17 Uhr für das Senior:innen-Café. Von 14 bis 16 Uhr ist das Angebot offen gestaltet. Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Austausch über den Alltag. Von 16 bis 17 Uhr startet der Gesprächskreis „Erzähl mal“. Dieser gibt Raum zum Austausch, zum Erinnern und zum Befragen andere Zeitzeugen, die als thematischer Gast beispielsweise von ihrem ersten Tag auf der Werft berichten oder darüber, dass sie Kriegsverweigerer in der DDR bzw. der BRD waren. Aber auch das Erzählen über den Alltag in Kindheit und Jugend, die Konfirmation oder Jugendweihe, die erste Liebe und das alltägliche Leben. Darüber sollen die Senior:innen selbst ins Gespräch kommen und von ihren eigenen Erlebnisse berichten.

Jeden dritten Donnerstag im Monat wird Bingo gespielt. Eine selbstverwaltete Gruppe organisiert Preise und Material und lädt neue Interessent:innen zum Mitspielen ein.

Jeden vierten Donnerstag im Monat findet der Senior:innenkreis der Kirchengemeinden Wismar unter Leitung von Thomas Cremer im Treffpunkt Friedenshof statt. Hierbei stehen das gemeinsame Singen und Spielen im

Vordergrund sowie die Möglichkeit der Begegnung mit Menschen, die in anderen Stadtteilen leben.

Freitagvormittags trifft sich von 10-12 Uhr die zweite Sportgruppe.

Zwischen 15:00 und 18:00 findet das FeierabendCafé – Treff und Talk statt. 14-tägig werden Persönlichkeiten aus der Hansestadt auf das „Rote Sofa“ eingeladen und diskutieren verschiedene Themen. Fragen für das Interview werden mit den Besucher:innen des Kirchenladens gesammelt. Im Nachgang bleibt Zeit für weiteren Fragen und zum persönlichen Austausch mit den Interviewpartner:innen. Langfristig ist geplant, dass die Ehrenamtlichen die Interviews führen. Weitere Interviewpartner:innen können u.a. leitende Personen aus Kirche und Gesellschaft sein, wie der Propst der Propstei Wismar oder der Bürgermeister der Hansestadt Wismar sein. Sie könnten dann z.B. über ihre Aufgaben und aktuelle Themen in Kirche und öffentlicher Verwaltung berichten. Des Weiteren sollen verschiedene Institutionen aus dem Stadtteil Friedenshof eingeladen werden, sich und ihr Angebot vorzustellen. (z.B. Filmbüro Wismar, Volkshochschule oder die Freiwillige Feuerwehr). Ziel dieses Angebotes ist es u.a., dass Menschen aus dem Stadtteil Friedenshof ihre Themen und Fragen an die entsprechenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens herantragen und ein geeignetes sowie niedrigschwelliges Format für einen kritisch-konstruktiven Dialog geschaffen wird

Der etablierte Themenabend findet am letzten Freitag im Monat statt. Mit unterschiedlichen Methoden, von Vortrag bis hin zu Film- oder Musikpräsentationen werden u.a. Themen der Besucher:innen und der Gesellschaft aufgegriffen und gestaltet.

Sonntags werden in regelmäßigen Abständen Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hl. Geist – St. Nicolai im Kirchenladen organisiert und gefeiert.

Dienstag und Donnerstag besteht weiterhin das Angebot des Tauschladens. Ausgehend von der Prämisse der Ökumene, dass für die Bewahrung der Schöpfung auch ein Wirtschaften im Dienste des Lebens unabdingbar ist, entwickelten wir vor einigen Jahren dieses Angebot. Ziel ist es, einen nachhaltigen, ressourcenschonenden sowie geldfreien Warenverkehr und Dienstleistungsaustausch unter Nachbar:innen zu ermöglichen. Damit einher geht weiterhin das Anliegen, gerade armen und armutsbetroffenen ein und nachhaltiges und von den finanziellen Möglichkeiten unabhängiges Haushalten zu ermöglichen. Dieser Tauschladen ist für ALLE offen. Niemand muss einen ALG II-Bescheid vorlegen oder sich legitimieren. Es ist auch möglich, nur Dinge abzugeben, die andere evtl. noch benötigen (z.B. könnte die Erstausrüstung des Ladens mit Ressourcen der „Zentrumsgemeinde(n)“ erfolgen). Es ist aber auch möglich, sich in besonderen Lebenslagen und Nöten lediglich entsprechende Möbel, Geräte und sonstige Dinge des Haushaltes abzuholen.